

# **DAS STANDORTBEZOGENE PÄDAGOGISCHE KONZEPT DES KAC-NACHWUCHSZENTRUMS**

Eine Einrichtung des EC-KAC und der  
Gemeinnützigen Betreuungs-GmbH BÜM



Das Nachwuchszentrum des EC-KAC in Kooperation mit der gemeinnützigen Betreuungs-GmbH BÜM zielt darauf ab, NachwuchsspielerInnen eine ganzheitliche Ausbildung anzubieten. Es werden alle Aspekte des Eishockeysports - vom Training bis zur Ernährung - berücksichtigt, zudem werden die schulische Ausbildung sowie die Entwicklung sozialer Kompetenzen gefördert.

Für die Kinder und Jugendlichen ergibt sich die Möglichkeit, die Schule und den Eishockeysport besser miteinander kombinieren zu können. Das Angebot erleichtert es sowohl Familien aus Klagenfurt als auch jenen aus der Umgebung der Landeshauptstadt, die schulischen und sportlichen Aktivitäten des Nachwuchses besser aufeinander abzustimmen.

## **I. ZIELSETZUNGEN**

- Unterstützung der wachsenden **Selbständigkeit, Selbstbestimmtheit** und **Selbstdisziplin** der NachwuchsspielerInnen nach dem Motto „Hilf mir, es selbst zu tun“
- Berücksichtigung der **sozialen und emotionalen Bedürfnisse** der NachwuchsspielerInnen
- Koordination von **Trainingseinheiten, Erledigung der Hausübung, Freizeit- und Erholungsphasen**
- Hilfe und Unterstützung bei den **Hausaufgaben**
- Vermittlung des gleichberechtigten Stellenwertes von **Sport und Schule**
- **teambildende Maßnahmen**
- Berücksichtigung der **Freizeitinteressen** der NachwuchsspielerInnen

- Erlernen eines **gewaltfreien und gleichberechtigten** Miteinanders
- bewusstes **Erlebenlassen** unterschiedlicher sozialer Verhaltensweisen, Situationen und Probleme
- Entwicklung von Verständnis gegenüber anderen Kulturen und Weltanschauungen, Förderung von **Toleranz**

## **II. GRUNDLAGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN**

Basis unserer pädagogischen Arbeit ist der „situationsorientierte Ansatz“. Dieser ist geprägt von der **wertschätzenden Haltung** gegenüber den NachwuchsspielernInnen, der Wahrnehmung aktueller Situationen und der Arbeit mit der eigenen Identität und Professionalität. Trainings- Lern- und Freizeitphasen sind von ihrem Stellenwert her gleich wichtig und stehen in einem möglichst ausgewogenen Verhältnis zueinander.

Das Nachwuchscenter ist **kein Nachhilfeeinrichtung**. Den NachwuchsspielernInnen wird eine lernfreundliche Umgebung zur Erledigung ihrer Hausaufgaben geboten. Die BetreuerInnen stehen bei Fragen und Problemen helfend zur Seite und stehen im stetigen Austausch mit Eltern und den jeweiligen Schulen.

In Kooperation mit dem Trainerstab des EC-KAC wird ein Regelwerk erstellt, das den NachwuchsspielernInnen dabei helfen soll, Eigenverantwortung und Selbstdisziplin im sportlichen, schulischen und privaten Bereich aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Aufgrund der situationsbedingten Trainingszeiten wird besonderer Wert auf die individuelle Abstimmung des Tagesablaufes gelegt.

### **1. RÄUMLICHE RAHMENBEDINGUNGEN**

Die Betreuung der NachwuchsspielernInnen findet an zwei Standorten statt:

- **Lidmanskýgasse 22, 9020 Klagenfurt**
- **Eissportzentrum Klagenfurt**

Hauptstandort sind die Räumlichkeiten in der **Lidmanskyygasse**.

Den NachwuchsspielerInnen stehen dort vier Räume zur Verfügung: Ein Bewegungsraum, ein Hausübungsraum, ein Gruppenraum sowie ein Werkraum. Diese Räume sowie ein Büro und eine Küche befinden sich im ersten Stock des Gebäudes in der Lidmanskyygasse.

Ein/e weitere/r BetreuerIn wird die Arbeit im **Eissportzentrum** übernehmen, in der speziell für diese Aufgabe ein Raum adaptiert wurde.

## **2. STRUKTURELLE RAHMENBEDINGUNGEN**

### **(1) Tagesablauf**

Der Tagesablauf an Trainingstagen ist **abhängig von Schulende und Trainingszeiten** der jeweiligen NachwuchsspielerInnen. Je nach Trainingszeiten werden die NachwuchsspielerInnen nach Schulende entweder in der **Lidmanskyygasse** oder gleich in den Räumlichkeiten des **Eissportzentrums** betreut.

Wenn das Training der NachwuchsspielerInnen um 15.00 Uhr oder früher beginnt oder die Zeit zwischen Schulende und Trainingsbeginn unter zwei Stunden liegt, findet die Betreuung der jeweiligen NachwuchsspielerInnen im **Eissportzentrum** statt. Die Hausübungsbetreuung wird an diesen Tagen ebenfalls im Eissportzentrum angeboten.

Wichtig ist an den Trainingstagen die **Verköstigung** der NachwuchsspielerInnen, die in der **Kelag-Kantine** erfolgt. Die Einnahme der Mahlzeiten wird in Abstimmung mit dem Trainingsplan organisiert. Um dem erhöhten Energiebedarf gerecht zu werden, wird auf ausreichend Zeit für Verzehr und Verdauung geachtet. Wenn NachwuchsspielerInnen nicht vor 14.00 Uhr in der Kelag-Kantine ankommen können, nehmen die BetreuerInnen die Verpflegung zum jeweiligen Standort mit.

### **(2) Wegstrecke Lidmanskyygasse – Eissportzentrum – Schulen**

Grundsätzlich bewältigen die NachwuchsspielerInnen die Strecken zwischen den Standorten und den Schulen selbstständig. In dieser Zeit wird keine Verantwortung von den BetreuerInnen übernommen.

Anzahl und Namen der NachwuchsspielerInnen, die von den BetreuerInnen bzw.

TrainerInnen zu den jeweiligen Standorten geschickt werden, werden zur Kontrolle telefonisch oder schriftlich an die BetreuerInnen bzw. TrainerInnen am jeweiligen Zielort übermittelt.

### **(3) Abwesenheit**

Bei Fernbleiben der NachwuchsspielerInnen in Krankheitsfällen wird der BÜM-EC-KAC Nachwuchskoordinator (Gregor Frank) von den Erziehungsberechtigten bis spätestens 11.00 Uhr des jeweiligen Tages informiert. Die Information wird dann an die betroffenen BetreuerInnen bzw. TrainerInnen weitergeleitet.

### **(4) Spezialtage**

Ein bis zwei Mal pro Monat werden im Nachwuchszentrum zusätzlich „Spezialtage“ angeboten, an denen **außerordentliche Veranstaltungen** organisiert und durchgeführt werden. Das Spektrum dieser Veranstaltungen reicht von Vorträgen oder Diskussionsrunden zu eishockey- oder sportspezifischen Themen über gesellschaftliche Veranstaltungen bis hin zu verschiedenen jahreszeitabhängigen Aktivitäten.

## ***III. EXEMPLARISCHE TAGESABLÄUFE***

### **Lidmanskýgasse an Trainingstagen**

Nach Schulende gehen die NachwuchsspielerInnen selbstständig in die Kelag-Kantine (Arnulfplatz 2) zum Essen, sie können dort aus drei verschiedenen Menüs auswählen. Im Anschluss begeben sie sich in die Räumlichkeiten in der Lidmanskýgasse, wo sie sich bei dem/der jeweiligen BetreuerIn anmelden. Es folgt eine kurze „Phase des Ankommens“, in der organisatorische Angelegenheiten besprochen und Einzelgespräche geführt werden.

Bis 14.00 Uhr: Betreute Freizeit und Erholungsphase.

Von 14.00 bis 15.30 Uhr, bei Bedarf auch länger: Hausübungsbetreuung

Bis 40 Minuten vor Trainingsbeginn betreute Freizeit und Erholungsphase

Die NachwuchsspielerInnen machen sich 40 Minuten vor Trainingsbeginn selbstständig auf den Weg zum Eissportzentrum, wo sie sich bei der jeweils zuständigen Person vom BÜM oder EC-KAC anmelden.

### **Eissportzentrum an Trainingstagen**

Nach Schulende gehen die NachwuchsspielerInnen selbstständig in die Kelag-Kantine (Arnulfplatz 2) zum Essen, sie können dort aus drei verschiedenen Menüs auswählen. Im Anschluss begeben sie sich in das Eissportzentrum, wo sie sich bei dem/der jeweiligen BetreuerIn anmelden. Es folgt eine kurze „Phase des Ankommens“, in der organisatorische Angelegenheiten besprochen und Einzelgespräche geführt werden.

Im Anschluss wird bis zum Trainingsbeginn und nach Trainingsende bis um 18.00 Uhr die Hausübungsbetreuung angeboten.